

Informationen aus dem Junkerhof Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 24. März 2025

Wahlen und Abstimmungen, Belalp Solar (Bau der Photovoltaikanlage Belalp Solar im vorgesehenen Projektperimeter)

Am Abstimmungssonntag vom 24. November 2024 hatte die Natischer Stimmbevölkerung über das Projekt Belalp Solar (Baugesuch der Photovoltaikanlage Belalp Solar im vorgesehenen Projektperimeter auf dem Gemeindegebiet von Naters gemäss Art. 71a Abs. 3 EnG) zu befinden. Die Stimmbevölkerung stimmte der Frage zur Einreichung eines Baugesuchs mit grosser Mehrheit zu und zwar wie folgt:

- Stimmberechtigte	7'144
- Eingelangte Stimmzettel	3'318
- Leere Stimmzettel	11
- Ungültige Stimmzettel	36
- In Betracht fallende Stimmzettel	3'271
- Anzahl Ja Stimmen	2'218
- Anzahl Nein Stimmen	1'053

Der Rat nimmt das Abstimmungsergebnis zur Kenntnis.

Kultur- und Sport Ehrungen, Ehrung 2025/2026

Im Rahmen der internen Weisungen für Ehrungen im Bereich Kultur und Sport hat der Rat die Möglichkeit, Personen zu ehren, die sich sowohl im sportlichen als auch im kulturellen Bereich besonders verdient gemacht haben. Die Ehrungen haben zum Ziel, Vorbildfunktionen von Sportlern und Kulturschaffenden hervorzuheben und zu sinnvoller Freizeitbeschäftigung zu motivieren.

Aus diesem Grund schlagen die Verantwortlichen der Kulturkommission für dieses Jahr eine doppelte Ehrung und damit gleich zwei Möglichkeiten zur Vergabe eines Kulturpreises vor. Einerseits anlässlich des Jubiläumsanlasses des Moshpit Music Clubs in Naters, vorgesehen am 5./6. September 2025, und einmal zu Gunsten von Ruppen Stefan am Neujahrsempfang vom 1. Januar 2026 im Zentrum Missionen in Naters.

Der Moshpit Music Club in Naters ist seit nunmehr 25 Jahren ein Treffpunkt für MusikliebhaberInnen, hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2000 als feste Grösse in der regionalen Musikszene etabliert und bietet sowohl lokalen als auch überregionalen Künstlern eine Bühne. Mit einem abwechslungsreichen Programm schafft der Moshpit Music Club eine einzigartige Atmosphäre und spricht eine Vielzahl an MusikhörerInnen an; egal ob Irish-Night, Bandmarathon oder Metal-Konzerte. Der Club steht aber auch für die Förderung von jungen MusikerInnen aus Naters und der Region sowie für ein grosses Engagement in der Natischer Kulturszene. Zudem ist der Moshpit Club ein wichtiger Bestandteil der Kulturszene in Naters und darüber hinaus und ist ein im Oberwallis einmaliger kultureller Ort mit einem grossen Publikum aus nah und fern. Auch wenn die Rock- und Metal-Musik wohl nicht bei jedem Anklang finden mag, so ist das Moshpit dennoch einer der grössten Kulturplayer in Naters und soll für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet werden. Der Rat ist damit

einverstanden. Die Übergabe des Preises soll anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten des Moshpit-Clubs am 5. September 2025 stattfinden. Die Kulturkommission wird beauftragt, einen entsprechenden Vorschlag zum Rahmen der Preisübergabe zu machen.

Ruppen Stefan, 1959, Naters, gilt und kennt man als engagierten Musikerlehrer im Kollegium, Chorleiter, Jazzpianist oder als Mitglied der „Räbliich“ an der Oberwalliser Fastnacht. In der Gemeinde hat sich Ruppen Stefan jahrzehntelang mit grossem Engagement und grosser Motivation für die Kultur eingesetzt und diverse spannende kulturelle Anlässe organisiert. Als Mitglied und Präsident des Vereins Kulturbärg hat sich Ruppen Stefan seit mehr als 30 Jahren für das kulturelle Flaggschiff der Gemeinde Naters eingesetzt, sich für die Anlässe stark gemacht und den Kulturbärg zu dem werden lassen, was er heute ist: der Ankerpunkt des kulturellen Lebens in der Gemeinde wie auch eine erfrischende und sinnvolle Ergänzung des touristischen Angebots innerhalb der Region. Egal ob visuelle Kunst, Literatur oder Musik, Ruppen Stefan war mit seinem Kulturbärg stets um ein abwechslungsreiches Programm bemüht. Auf dieses Jahr hin hat Ruppen Stefan als Präsident seinen Rücktritt erklärt. Seine engagierte und langjährige Leidenschaft zur Kultur und Musik soll im Rahmen des Neujahrsempfangs geehrt und ausgezeichnet werden. Der Rat ist damit einverstanden. Die Preisübergabe erfolgt anlässlich des Neujahrsempfangs am 1. Januar 2026.